



## Am Mittwoch, 13. November 2024, ist unsere OGS geschlossen!

Liebe Eltern,

vor einem Jahr sind wir mit fast 25.000 Menschen vor den Düsseldorfer Landtag gezogen, um gegen die Sparpläne der Landesregierung zu kämpfen. Leider müssen wir uns auch in diesem Jahr wieder Gehör verschaffen und unseren Protest ausdrücken. Denn was hat sich verbessert seit der großen Demonstration im Oktober 2023? Nichts. Das wollen wir nicht akzeptieren. Denn die Landesregierung spart die soziale Infrastruktur in unserem Land kaputt.

Nach wie vor ist gute OGS Glückssache: In „reichen“ Kommunen ist sie kostenlos, anderenorts kostspielig. Ist das gerecht? Nein! Auch die Ausstattung (räumlich und personell) variiert, weil es keine verbindlichen Mindeststandards gibt. Ab 2026 wird es einen gesetzlichen Anspruch zunächst für Erstklässler geben. Aber: Dafür fehlen Räumlichkeiten und ausgebildetes Personal.

Wir fordern, dass OGS in NRW keine Glückssache, sondern überall ein gutes, verbindliches und qualitativ hochwertiges Angebot ist.

Es ging und geht um mehr als ums Geld. Es geht um Wertschätzung für die Kinder und Familien und darum, dass unsere Arbeitsbereiche von politischen Entscheidungsträgern endlich ernst genommen werden. Denn unsere Angebote – ob Kita, OGS, Pflege, Beratungsstellen etc. – sind eine wichtige Säule in der Gesellschaft und müssen entsprechend gewürdigt und gehört werden.

Am **Mittwoch, 13. November 2024**, werden wir deshalb **unsere Einrichtung schließen**. Ihre Kinder werden **nach Unterrichtsschluss nach Hause** entlassen!

Sollten Sie eine Notbetreuung benötigen, reichen Sie in der OGS bitte bis zum 04.11.24 eine Bescheinigung Ihres Arbeitgebers ein, aus der hervorgeht, dass sie am 13.11.24 in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr auf Ihrer Arbeitsstelle unabdingbar sind.

Gemeinsam mit Menschen aus ganz NRW werden wir in Düsseldorf demonstrieren. Vom Hauptbahnhof aus starten wir um 10.30 Uhr mit einem Protestmarsch. Unter dem Motto „NRW bleibt sozial“ wehren wir uns gegen die Kürzungen im Landeshaushalt 2025, die Ende des Jahres beschlossen werden sollen.

Liebe Eltern, wir wissen, dass die Schließung Sie vor organisatorische Schwierigkeiten stellt. Aber wenn wir uns nicht wehren, wird sich nichts ändern. Und vor allem Sie als Eltern und Ihre Kinder werden die Leidtragenden sein, wenn sich die Rahmenbedingungen für OGS in NRW weiter verschlechtern: Dann müssen wir unsere Angebote einschränken, indem wir die Betreuungszeiten kürzen oder – im schlimmsten Fall – ganz einstellen.

Das darf nicht passieren! Unterstützen Sie uns und demonstrieren Sie mit uns in Düsseldorf.

**Wir müssen starke und unmissverständliche Zeichen setzen: Sonst ist die OGS-Betreuung in NRW ernsthaft in Gefahr!**

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

*Katja Heitmann*